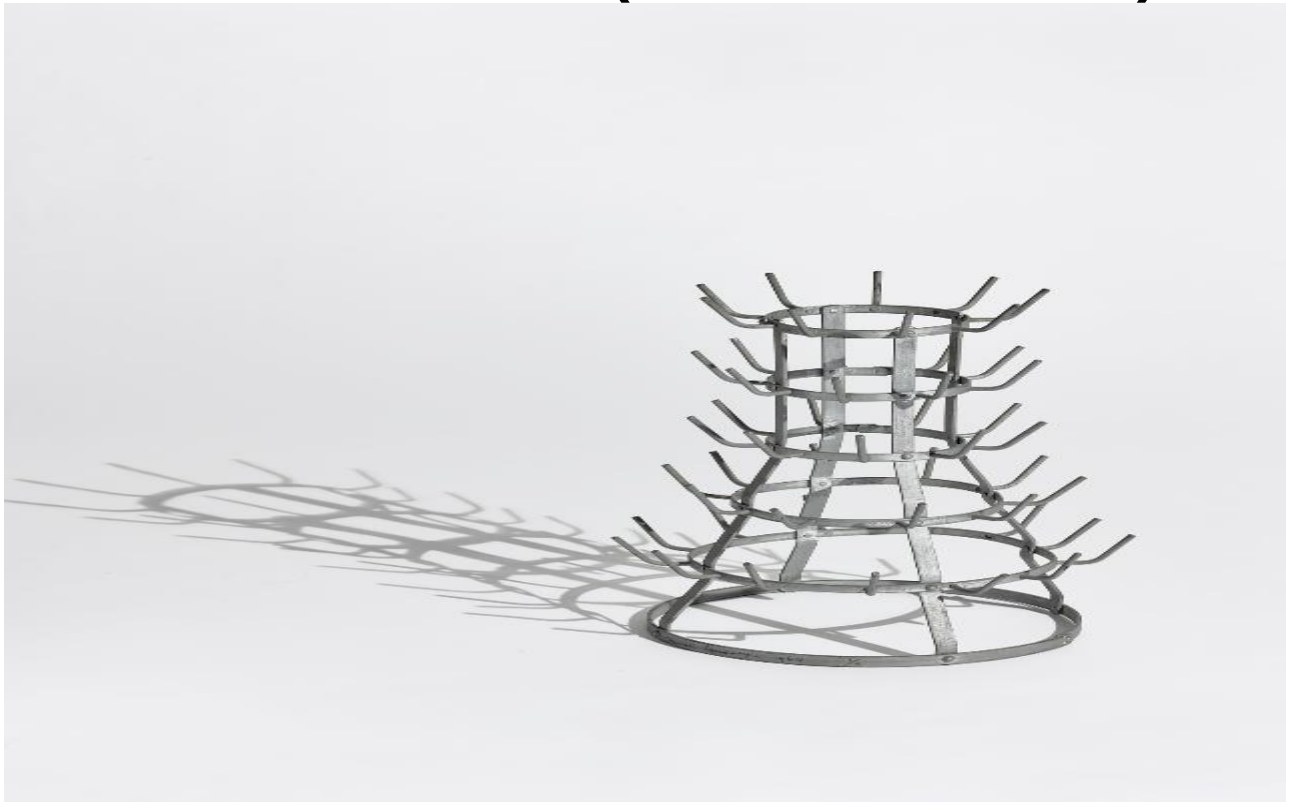


Porte-bouteilles (Flaschentrockner)



Worum es geht

Der französisch-amerikanische Künstler Marcel Duchamp (1887-1968) zählt bis heute zu einem der wichtigsten Wegbereiter für eine Neudefinition von Kunst. Noch weitgehend unbekannt, kauft Duchamp 1914 im Pariser Kaufhaus »Bazar de l'Hôtel de Ville« einen gewöhnlichen Flaschentrockner und erklärt diesen durch seine Signatur zum Kunstwerk. Gemeinsam mit dem »Fahrrad-Rad« von 1913 zählt der »Flaschentrockner« zu den ersten Objekten, die von Duchamp im Nachhinein als »Ready-mades« bezeichnet werden. Mit der Idee, einen vorgefundenen Gegenstand zum Kunstwerk zu erklären, revolutionierte Duchamp die Kunstgeschichte. Bis heute löst sein zukunftsweisendes Werk Diskussionen über die Begriffsbestimmung von Kunst aus. Bei dem »Flaschentrockner«, der sich im Besitz der Staatsgalerie Stuttgart befindet, handelt es sich um das Exemplar 1/8 der Edition, die 1964 bei der Galerie Schwarz in Mailand erschien und von Duchamp handschriftlich signiert wurde.

Titel	Porte-bouteilles (Flaschentrockner)
Inventarnummer	P 993
Medium	<u>Objekt</u>
Personen	<u>Marcel Duchamp</u> (Künstler / Künstlerin): * 28. Juli 1887 Blainville-Crevon (Seine-Inférieure) – † 02. Okt. 1968 Neuilly-sur-Seine
Datierung	(1914) 1964
Material	Stahl (verzinkt)
Maße	Höhe: 64,20cm(Objekt) / Durchmesser: 37,00cm(Objekt)
Urheberrecht	Association Marcel Duchamp/ VG Bild-Kunst, Bonn 2017
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Kunst 1900-1980</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, erworben 1985 mit Lotto-Mitteln

Literatur

Arturo Schwarz: The Complete Works of Marcel Duchamp, New York 2000, Nr. 306g / Susanne M. I. Kaufmann u.a.: Marcel Duchamp. 100 Fragen. 100 Antworten. Ausst.-Kat. Staatsgalerie Stuttgart [23.11.2018-10.3.2019], München/London/New York 2018, Nr. 38

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite